

Sitzung vom 13. Juni.

Präsident: Hr. C. Rammelsberg.

Auf Anfrage des Präsidenten wird das Protokoll der Sitzung vom 23. Mai genehmigt.

Gewählt werden:

1) als einheimisches Mitglied:

Hr. W. Haarmann, stud. chem., Berlin;

2) als auswärtige Mitglieder:

Hr. Ad. Abresch, Darmstadt.

Hr. H. Wulfert, Dr. phil., Einbeck.

Für die Bibliothek ist eingegangen:

J. H. Gladstone, F. R. S., On the refraction-equivalents of the elements.

Derselbe, On the refraction-equivalents of the aromatic hydrocarbons and their derivatives.

Mittheilungen.

162. A. W. Hofmann: Ueber die Moleculargrösse des Chinons.

(Aus dem Berliner Univ.-Laboratorium, LIII. Vorgetr. vom Verf.)

Bei der Mittheilung der Versuche, die von Hrn. E. Ador über das Phtalyl*) angestellt worden sind, hat Hr. Baeyer eine bemerkenswerthe Parallele gezogen zwischen den von dem Phtalyl sich ableitenden Verbindungen und den Reductionsproducten des Chinons. Dieser Betrachtung liegt die Annahme zu Grunde, die Molecularformel des Chinons sei $C_{12}H_8O_4$ und dieser Körper leite sich von 2 Mol. Benzol ab, während man bisher die Formel $C_6H_4O_2$ gelten liess, wonach das Chinon nur einem Mol. Benzol entsprechen würde.

Die neue Auffassung des Chinons schien sehr wohl mit einigen Beobachtungen vereinbar, welche ich früher anzustellen Gelegenheit hatte. Schon vor längerer Zeit habe ich nachgewiesen, dass sich das Chinon durch Oxydation sowohl aus dem Anilin als aus dem Benzidin darstellen lässt.**) Auffallend war es mir bei diesen Versuchen, wie schwierig das von 1 Mol. Benzol abstammende Anilin sich in Chinon

*) Diese Berichte III. Jahrg., S. 513.

**) Hofmann, Lond. R. Soc. Proc. XIII, 4.